

**Beteiligungsbericht für das Jahr 2003
- Zustimmungende Kenntnisnahme**

Beschluss: (einstimmig)

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2003 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Entsprechend § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sind die Kommunen verpflichtet, zur Information des Gemeinderates und der Einwohnerinnen und Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt sind, zu erstellen.

Aufgabe des Beteiligungsberichts ist es, die einzelnen Unternehmensergebnisse in zusammengefasster Form darzustellen, Entwicklungen bei bestehenden Beteiligungen aufzuzeigen sowie über Veränderungen durch neu hinzugekommene bzw. weggefallene Beteiligungen zu berichten und damit einen Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Kommune zu geben.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich im Jahr 2003 folgende Veränderungen ergeben:

- Die "Stadtwerke Ettlingen GmbH" haben zusammen mit der "ust Umweltsicherung und Technik Beratungsgesellschaft mbH" die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts "Arbeitsgemeinschaft Nahwärmeversorgung Durmersheim GbR" gegründet.
- Der "Zweckverband Regionales Rechenzentrum Karlsruhe" wurde planmäßig zum 31.12.2002 aufgelöst. An seine Stelle tritt der neu gegründete "Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken".
- Rückwirkend zum 01.01.2003 hat die "Raiffeisenbank Alb tal eG" mit der "Volksbank Ettlingen eG" fusioniert.

Für die folgenden, unmittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil von mindestens 25 v. H. bzw. mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil von mehr als 50 v. H. der Stadt Ettlingen an privatrechtlichen Unternehmen

1. Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE)
2. Stadtbau Ettlingen GmbH (SBE)
3. Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd GmbH (KaSü)
4. SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH (SWE Service)

5. VA Fonds Nr. Eins für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG (Fonds 1)
6. VA Fonds Nr. Drei für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG (Fonds 3)

stellt sich die Situation für das Jahr 2003 wie folgt dar:

Bezeichnung des Unternehmens	Anteil	Art *	Anteil am Stamm-/Kommanditkapital	Mitarbeiter	Umsatzerlöse	Jahresergebnis + Gewinn - Verlust	Bilanzsumme
	v. H.		T€		T€		T€
1. SWE	100,0	U	13.000	140	43.075	8.327	79.436
2. SBE	100,0	U	9.583	15	2.975	-35	26.718
3. KaSü	55,2	M	174	3	4.361	47	4.230
4. SWE Service	80,0	M	205	6	2.563	60	984
5. Fonds 1	98,7	M	1.892	0	257	5	578
6. Fonds 3	97,3	M	910	0	161	23	416
Summen			25.762	164	53.392	8.427	112.362

* U = Unmittelbare Beteiligung der Stadt Ettlingen
M = Mittelbare Beteiligung der Stadt Ettlingen

Zu den einzelnen Unternehmen:

1. Stadtwerke Ettlingen GmbH:
Bilanzsumme 2003/2002: - 4.162 T EUR = - 4,98 %
(2003: 79.436 T EUR / 2002: 83.598 T EUR)
Kostendeckungsgrad: von 97,87 % auf 98,13 % gestiegen
2. Stadtbau Ettlingen GmbH:
Bilanzsumme 2003/2002: - 4.693 T EUR = - 14,94 %
(2003: 26.718 T EUR / 2002: 31.412 T EUR)
Kostendeckungsgrad: von 82,94 % auf 73,13 % gesunken
3. Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd GmbH:
Bilanzsumme 2003/2002: + 301 T EUR = + 7,69 %
(2003: 4.230 T EUR / 2002: 3.928 T EUR)
Kostendeckungsgrad: von 100,34 % auf 100,51 % gestiegen
4. SWE Servicegesellschaft für Energiedienstleistungen mbH:
Bilanzsumme 2003/2002: + 40 T EUR = + 4,24 %
(2003: 984 T EUR / 2002: 944 T EUR)
Kostendeckungsgrad: von 98,45 % auf 102,03 % gestiegen
5. VA Fonds Nr. Eins für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG:
Bilanzsumme 2003/2002: - 129 T EUR = - 18,25 %
(2003: 578 T EUR / 2002: 707 T EUR)
Kostendeckungsgrad: von 154,33 % auf 99,38 % gesunken
6. VA Fonds Nr. Drei für kommunale Anlagen, H. Ulbrich KG:
Bilanzsumme 2003/2002: - 63 T EUR = - 13,33 %
(2003: 416 T EUR / 2002: 480 T EUR)
Kostendeckungsgrad: von 110,49 % auf 112,88 % gestiegen

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Berichterstattung über Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen die Kommune unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, enthält der Beteiligungsbericht der Stadt Ettlingen auch weiterhin

eine Auflistung der mittelbaren Beteiligungen mit geringfügigem Umfang sowie Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts. Hierdurch wird ein umfassender Überblick über die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Ettlingen ermöglicht.

Den vorgelegten Jahresabschlüssen des Jahres 2003 ist zu entnehmen, dass die Beteiligungen der Stadt Ettlingen wirtschaftlich geführt werden. Die Prüfungen der jeweiligen Jahresabschlüsse durch zugelassene Prüfungseinrichtungen haben stattgefunden bzw. finden noch turnusmäßig statt. Sofern die Prüfungen bereits durchgeführt wurden, haben sie zu keinen Einwendungen geführt.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats ist der Beteiligungsbericht beigefügt.

- - -

Stadtverwaltungsdirektor Becker erläutert die Vorlage.

Stadtrat Foss stimmt für die CDU-Fraktion zu. Die Informationspraxis bei Stadtwerke und Stadtbau GmbH sei aber unbefriedigend. Die Aufsichtsräte aus den Reihen des Gemeinderats sähen sich in der Verschwiegenheitspflicht. Es sei ein Mangel in den Gesellschaftsverträgen vorhanden. Gesellschafter sei auch nicht die Oberbürgermeisterin, sondern die Stadt Ettlingen, vertreten durch die Organe, vor allem den Gemeinderat. An dessen Beteiligung fehle es besonders. Man müsse die Gesellschaftsverträge so ändern, dass ein Recht des Gemeinderats und der Fraktionen aufgenommen werde, dieselbe Information wie die Aufsichtsräte zu erhalten. Er werde sich wegen einer entsprechenden Antragstellung noch mit den anderen Fraktionen in Verbindung setzen.

Stadtrat Deckers ist der gleichen Ansicht und verweist ansonsten auf seine Einlassungen bei der Vorberatung. Die Ergebnisentwicklung der Stadtwerke GmbH sei wegen zusätzlicher Aufgaben wie der Buhlschen Mühle rückläufig. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung habe keine Kostendeckung mehr. An dieses Problem müsse man gehen. Die Stadtbau GmbH habe 300.000,- € für die Tiefgarage plötzlich abgeschrieben. Auch alle anderen Betriebe müssten alles kritisch durchleuchten. Die FE-Fraktion stimme zu.

Stadtrat Hinse stimmt für die SPD-Fraktion zu. Die kommunale Selbstverwaltung dürfe nicht zu Schaden kommen.

Stadträtin Saebel sieht ein Informationsdefizit, zumal ihre Fraktion nicht in den Aufsichtsräten vertreten sei. Mehr Transparenz sei nötig, die Initiative von Stadtrat Foss sei positiv. Große Sorgen mache der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung. Der Kostendeckungsgrad sei sehr gering. 2005 müsse endlich eine Gebührenanpassung kommen. Sie stimmt der Vorlage für ihre Fraktion zu.

Stadträtin Zeh stimmt der Vorlage zu, genauso Stadtrat Künzel.

Oberbürgermeisterin Büsselmaker möchte für die Jahre, für die sie verantwortlich sei, mehr Transparenz bieten.

Gabriela Büsselmaker
Oberbürgermeisterin

- - -

Ka/La

14. Januar 2005

1. Finanzverwaltung zur Kenntnis. Bezüglich des avisierten Antrags von Stadtrat Foss sollte eine Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt erfolgen.
2. Rechtsamt zur Kenntnis und mit der Bitte um Mitarbeit.
3. Rechnungsprüfungsamt, Stadtwerke GmbH und Stadtbau GmbH zur Kenntnis.
4. Z. d. A. 800.000.001
Z. d. A. 800.500.000
Wv. 644.110.102
Wv. 801.104.000

Im Auftrag:

Kassel